



Gewässerunterhaltung in der Praxis

Neuanpflanzungen & Gehölzpflegearbeiten im Nahbereich von Gewässern

Vortrag von Ansgar Dettmer,

Verbandsingenieur beim Wasserverband der Ilmenau-Niederung



Ilmenauverband

Es gibt uns schon seit über **130 Jahren**,
Damals allerdings als Genossenschaft,
und mit anderer Ausdehnung.
Im NWG sind wir zu finden unter den
„ausgedehnten Verbänden“ (Nr.11).

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Verbandsgröße

beitragspflichtig:	63.279,36 ha
beitragsfrei:	14.729,00 ha
land- und forstwirtschaftlich genutzt:	57.725,76 ha

Mitglieder:

Gemeindemitgliedschaften 16

(in den Landkreisen Lüneburg, Harburg, Uelzen sowie Stadt Winsen)

Einzelmitglieder (dingliche Mitglieder) über 17.000

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Mitarbeiter 19

Verbandsanlagen:


Gewässer II. Ordnung	403,9 km
Gewässer III. Ordnung	634,5 km
Schöpfwerke	15
Deichsiele	5
Sohlschalen in Gewässern	zu viele
Stauanlagen	20
Düker	6
Bauhof	1

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012



Wasserverband der Ilmenau-Niederung
 -Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Das **Verbandsgebiet** ist das Niederschlagsgebiet der Elbe vom **Kateminer Mühlenbach bis zur Ilmenau und der Ilmenau unterhalb des Hasenburger Mühlenbaches ohne Luhe einschließlich des Deichvorlandes.**

Das Verbandsgebiet gilt als Gesamtgebiet.
 Das vor dem Inkrafttreten des NWG (15. Juli 1960) bestehende Gebiet und die später durch Umgestaltungsverfügungen bezeichneten Gebiete gelten als **Altgebiet**.
 Das übrige Gebiet gilt als **Ausdehnungsgebiet**.

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz Donnerstag, 08.11.2012

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



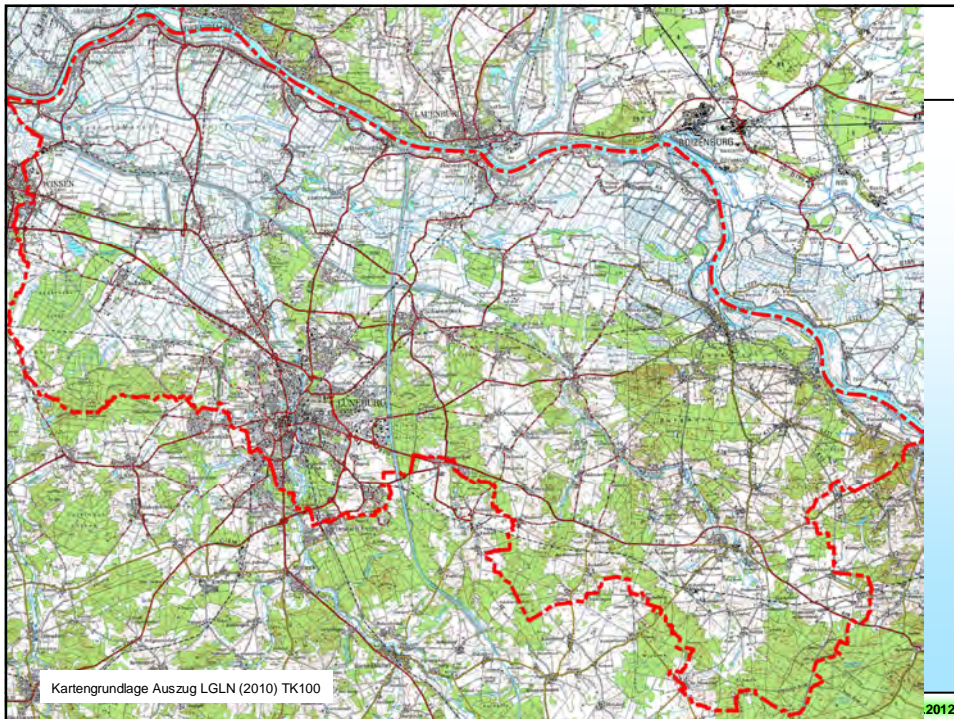
Ausrichtung der Vorflut

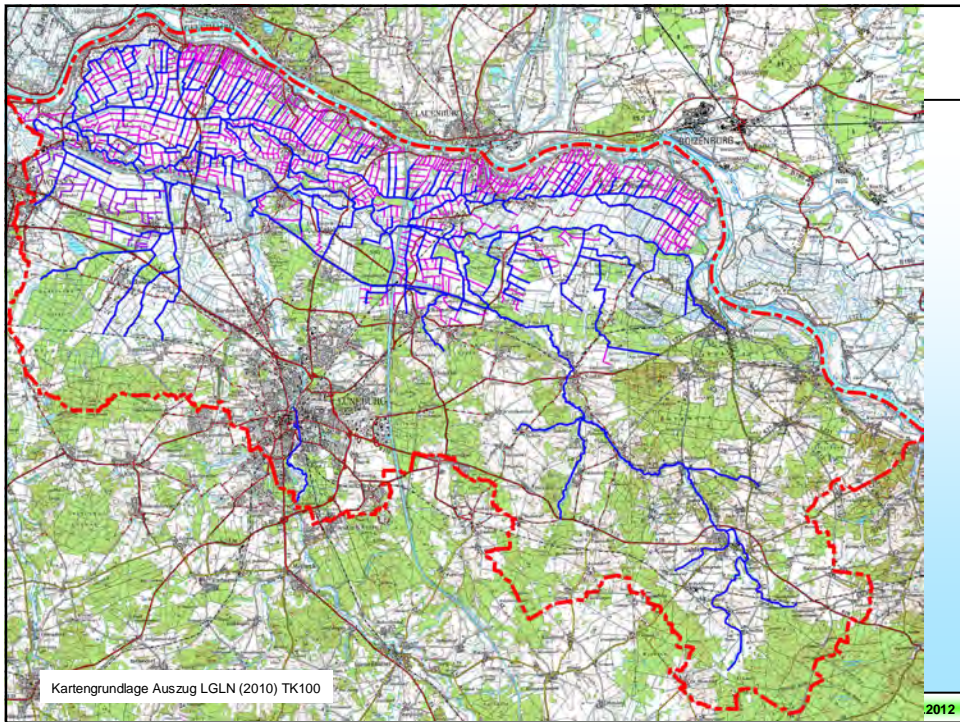
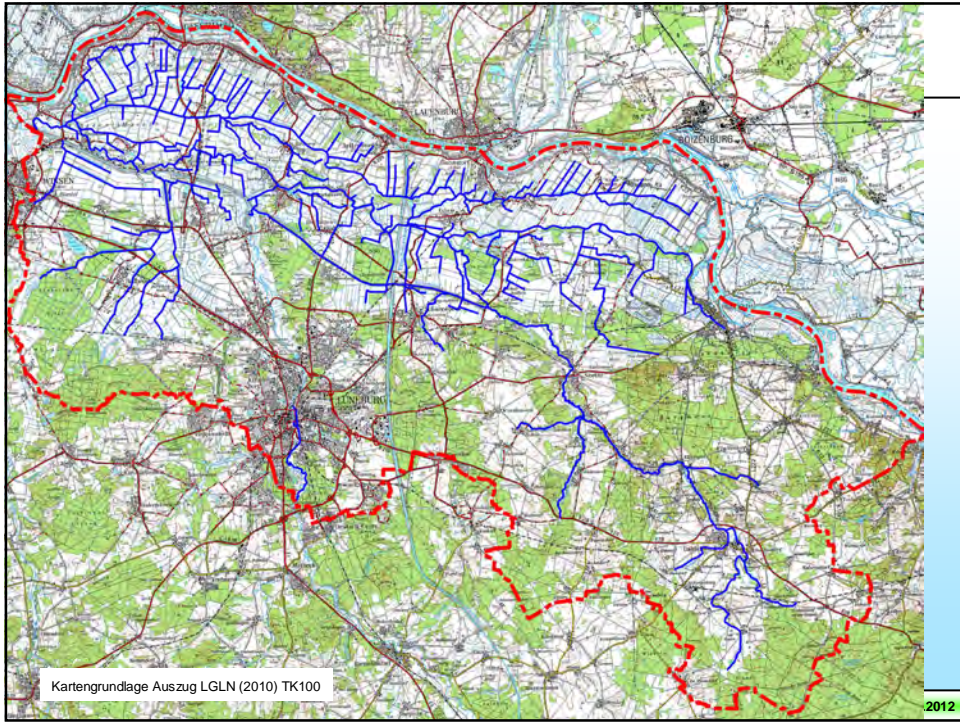
(von Ost nach West, aus dem Verbandsgebiet geht nichts direkt in die Elbe)



Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012







Maschinen

- 5 Bagger; ein Mobil, 1 x 5 Meter und 4 x 3 Meter Mähkorb
- 2 „Berkenheger“ fährt überm Gewässerprofil (1 als Ersatzteillager)
- 2 Böschungsmäher (Conver; 2 Messerbalken, 1 Räumer)
- 1 Weri Saug- und Spülbagger mit eigenem Antrieb
- 1 Unimog mit Kran; 1 Fendt für Tieflader, 1 Deutz mit Frontlader
- 1 Mähboot
- eigene mobile Tankanlage
- Geländewagen, Busse, Anhänger, Mulde, Boote, **Sensen** ☺.....



Berkenheger im Profil



Böschungsmäher Conver



Weri Saug- und Spülbagger



Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



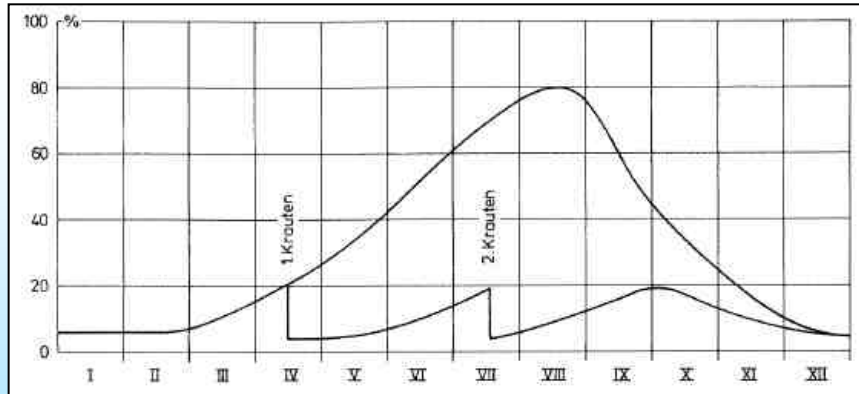
Jetzt zur Gehölzpflege (wird auch Zeit)

Gehölze am Gewässer erfüllen ökologische, wasserwirtschaftliche und landespflegerische Aufgaben.

- Ökologische Aspekte: Wurzelwerk bietet Fischen und kleinen Organismen Unterschlupf und Laichmöglichkeit. Lebensraum für Vögel; Baumaterial für Biber und Fischotter.
- **Wasserwirtschaftliche Aspekte: *Beschattung* des Wassers und Festigung von Ufer und Böschung durch Verwurzelung...**
- Landespflegerische Aspekte: Die schöne Kulturlandschaft...

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



„Verkrautungsganglinie“

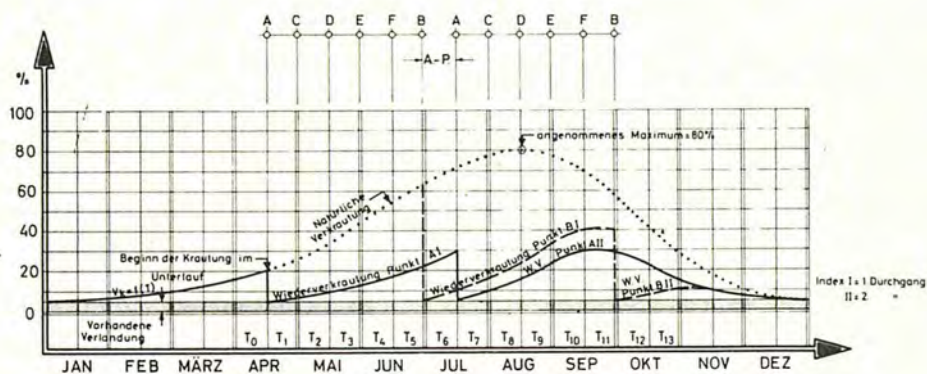
(aus Gewässerregelung / Gewässerpflege 1986)

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Eine weitere „Verkrautungsganglinie“

in Versuchen 20 Jahre vorher nachgewiesen

(aus Schriftenreihe Kuratorium Kulturbauwesen 1967)

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012

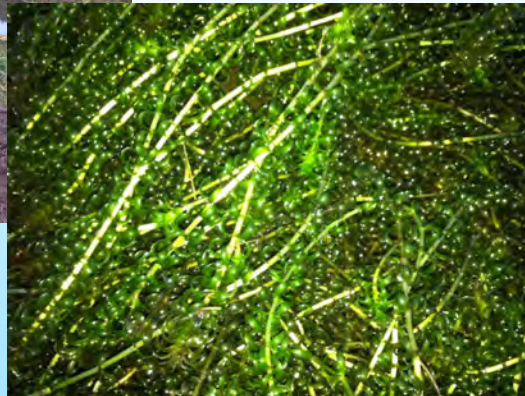
Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Wasserpest

„Elodea canadensis“



Submerse Wasserpflanze, verkrautet

80% des Gewässerprofils: Der Landwirt kann nicht auf sein Maisfeld; Siedlungen haben keine Vorflut, alle sind unzufrieden..

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



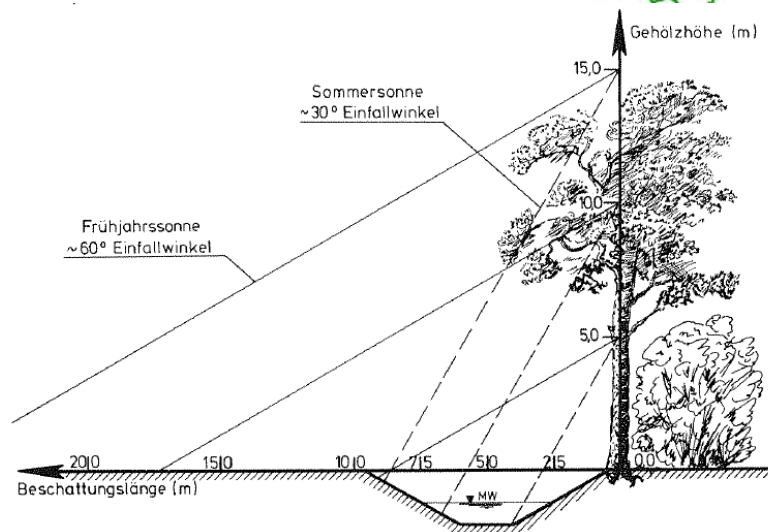
Video

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012



- Die Wachstumsintensität abflusshindernder Wasserpflanzen hängt sehr stark vom Sonnenstrahleinfall (**Wärme und Licht**) und den **Nährstoffen im Wasser** ab.
- In Bereichen mit geschlossener und durchgehender Beschattung durch Gehölz/Bäume/Busch in den Sommermonaten nimmt die Erfordernis **abflusssichernder Maßnahmen** drastisch ab. (Der Neetzekanal ist dafür bestes Beispiel.)
- Die Problematik für die Umsetzung einer Aufforstung zeigt folgendes Bild.



Beschattungslänge (aus Gewässerregulierung / Gewässerpflege 1986)



- Der gewünschte Beschattungseffekt tritt nur ein, wenn die Gehölze auf der (überwiegenden) Südseite und in ausreichender Höhe und Dichte vorhanden sind.
- Und: Zusätzlicher Laubeintrag verursacht bei zu schwacher oder gar keiner Fließgeschwindigkeit sogenannte „tote Biomasse“ auf der Grabensohle.

(Das ist das schwarze und übelriechende Material das wir teilweise aus einigen Gräben zu entnehmen haben. Dieses hat sauerstoffzehrende Eigenschaften und kann für keinerlei Organismen vorteilhaft sein, mehr bei Interesse unter wikipedia: „tote Biomasse“).



Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



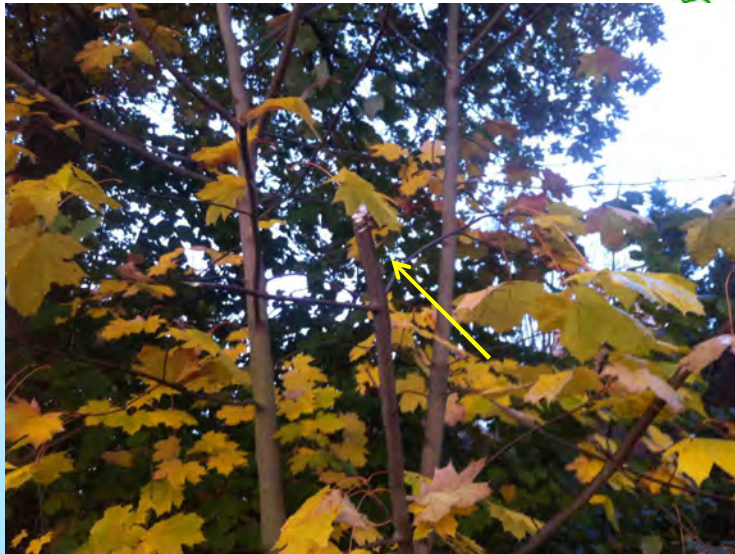
Video: Rückschnitt (Verkehrssicherung als Eigentümer)

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012



mea culpa

Vandalismus bei Säuberung

Laßrönnener Bürger beschwerten sich über abgerissene Äste und Sträucher

thl. Laßrönnne. „Die haben hier gewülfet, wie die Vandalen.“ Mehrere Bürger aus Laßrönnne sind antsetzt über eine „stümperhafte und brutale“ Grabensäuberung entlang des Seebrückenweges. Denn in einem Atemzug mit der Säuberungsaktion wurden



Stummer Zeuge: Deutlich ist zu erkennen, wie der Ast vom Baum abgerissen wurde Foto: oh

mehrere am Graben stehende und erst von ein paar Jahren gepflanzte Bäume, teilweise zerstört. Die Folge: Es liegen diverse abgebrochene Äste am Fahrbahnrand oder ragen sogar in die Fahrbahn hinein.

„Natürlich muss ein Entwässerungsgraben frei geschnitten werden, damit sich das Wasser dort nicht aufstaut“, so ein Anwohner. Das sei aber noch lange kein Grund, Tabula rasa zu machen. „Für die Zukunft wäre es schön, wenn man bei solchen Aktionen mehr Vorsicht walten lassen würde.“

Winsener Stadtkurier 12.09.2012

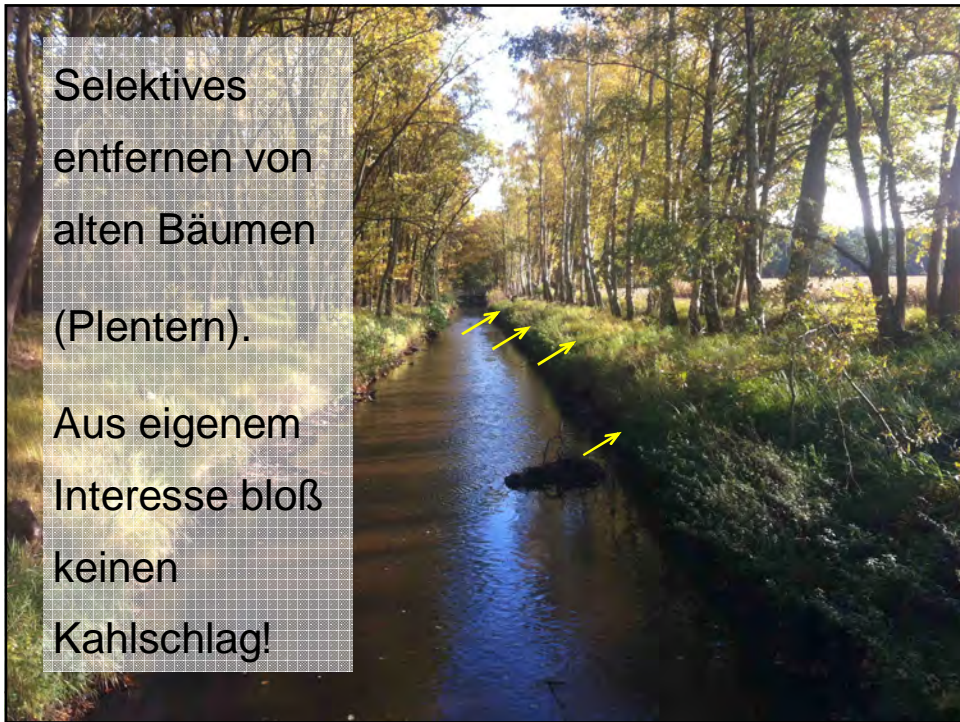


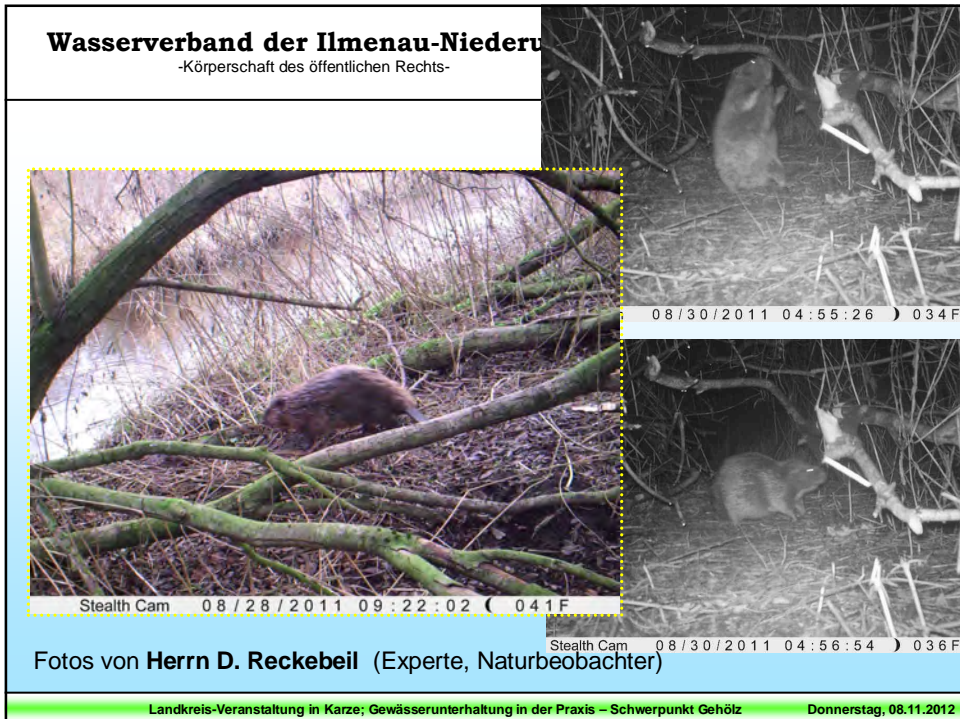
Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Fische											
Schanzeit für Fische				Arbeiten im Gewässer				Schanzeit für Fische			
Wasserpflanzen											
Entkrautung						Aufwuchs					
Röhricht und Uferstauden											
Halmpflanzung				Schilfpflanzung				Sodenpflanzung			
Keine Mahd											
Gehölze											
Pflanzzeit wenn frostfrei				Pflege der Neupflanzungen				Pflanzzeit wenn frostfrei			
Auenwälder und Ufergehölze											
Pflegearbeiten				Schanzeit für Vogel und Kleintiere				Pflegearbeiten			

Zeittafel Empfehlung

Gewässerunterhaltung

(aus Gewässerregulierung, Gewässerpflege von Gerd Lange / Kurt Lecher)







Notwendige Vorgehensweise bei Aufforstungswunsch

(Flächen- und Mittelverfügbarkeit vorausgesetzt):

- Findung geeigneter Gewässerabschnitte
- Anpflanzung auf der Südseite eines Gewässers bei dauerhafter Gewährleistung des Räumstreifens (inkl. Räumgutablage/abnahme) auf der Nordseite.
- Bei entsprechender Gehölzentwicklung und erwartetem Beschattungsergebnis Anpflanzung auf der Nordseite möglich.

Neuanpflanzung bedürfen in den ersten 5 Jahren ständiger Pflege (Unkrautwuchs, Verbisschutz, Wind, Verkehr, Landwirtschaft...)



Empfehlung für die zeitliche Zuordnung von Räumungsarbeiten am Ufer

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gehölze und Röhricht			Vegetationszeit										
Vögel ¹			Setz- und Brutzeit										
Gehölz- und Röhrichtpflege ²	x	x								x	x	x	

¹ 01. April bis 15. Juli

² generell ist eine differenzierte Mahd/Gehölzpflege anzustreben (abschnittsweise; zeitversetzt, um die Flugphasen wichtiger Tierordnungen zu schützen; halbseitig, um Winterlager und Wiederbesiedlungsareale zu gewährleisten).

(TSCHÖPE (2006), verändert)

Vorangegangene Tafel und folgende Text-Ausschnitte aus:

„Leitfaden Gewässerunterhaltung in Niedersachsen Teil

A: Rechtlich-fachlicher Rahmen“



- *Gehölze im Gewässerprofil zwischen den Böschungsoberkanten unterliegen auch dem Interesse der Gewässerunterhaltung (vgl. § 41 Abs. 1 und § 77 NWG in Verbindung mit § 38 Abs. 4 WHG), sowohl hinsichtlich des ordnungsgemäßen Abflusses als auch hinsichtlich der Gewässerstrukturgüte ...*
- *Handlungsspielräume für die Unterhaltung:*
 - **Hydraulische Reserven** im Profil für Bepflanzung nutzen
 - Beschattung wo möglich durch gruppenweise Gehölzentwicklung fördern
 - Bepflanzung als natürliche Ufersicherung nutzen



Totholz

- *Totholz im Gewässer entsteht vor allem durch Zweige, Äste und auch ganze Bäume, die in die Gewässer gelangen.*
- *Sie bleiben im Querschnitt liegen, werden mit dem Wasser transportiert und setzen sich an Engstellen und in Außenkurven fest. Im Extremfall wird der ganze Gewässerquerschnitt verlegt (**Verklauserung**).*

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



Beginnende
Verklausung?

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012

Wasserverband der Ilmenau-Niederung

-Körperschaft des öffentlichen Rechts-



- *Im Rahmen der Abflusssicherung wird das Totholz vielfach nahezu vollständig aus dem Gewässer entfernt, um Verkläusungen und Böschungsschäden vorzubeugen. Damit werden wichtige Strukturelemente, die auch als Lebensraum und Nahrungshabitat dienen, aus dem Gewässer entfernt.*
 - *Zur Verbesserung der Gewässerstruktur ist es sinnvoll, Totholz so weit wie möglich im Gewässer zu belassen.*
- (-BEOBACHTENDE UNTERHALTUNG-)

Landkreis-Veranstaltung in Karze; Gewässerunterhaltung in der Praxis – Schwerpunkt Gehölz

Donnerstag, 08.11.2012



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Folien gekürzt unter:

www.ilmenauverband.de

Ansgar Dettmer (Verbandsingenieur)